musik bewegt
mouvement musical
movimento musicale
moviment musical

SMR CSM

Schweizer Musikrat SMR
Conseil Suisse de la Musique CSM
Consiglio Svizzero della Musica CSM
Cussegl Svizzer da la Musica CSM

Aarau, 4. März 2018

Nein zu No-Billag: Schweizer Musik findet weiterhin Gehör

Der SMR nimmt den Ausgang der Abstimmung mit grosser Freude und Erleichterung zur Kenntnis. Denn eines ist klar: Ohne SRG und gebührenfinanzierte private Radio- und Fernsehstationen hätte die Schweizer Musik kaum mehr eine Chance gehabt, Verbreitung zu finden.

Mediale Präsenz ist von grösster Wichtigkeit für heimische Musikschaffende. Durch das Senden ihrer Musik erlangen sie eine gewisse Bekanntheit, was auch dazu führt, dass sie von Clubs und Festivals gebucht werden. Zudem generiert das Abspielen ihrer Musik einen relevanten Teil des Einkommens der Musikerinnen und Musiker. Auch für die Musikwirtschaft, insbesondere für die kleineren Agenturen und Labels, ist es überlebenswichtig, dass ihren Künstlerinnen und Künstlern Kanäle zur Verbreitung ihrer Musik zur Verfügung stehen.

Vor diesem Hintergrund ist die SRG eine unverzichtbare Partnerin für das schweizerische Musikschaffen. In den letzten zehn Jahren konnte die Präsenz von Schweizer Musik in Radio und Fernsehen, nicht nur, aber insbesondere auch auf den SRG-Kanälen merkbar gesteigert werden. Der Musiksektor und die SRG können nun ihre fruchtbare Zusammenarbeit weiterführen und so die Präsenz von Schweizer Musik im Laien- sowie im Profibereich erhalten und ausbauen. Dank den äusserst beliebten Spartenradios wie Swiss Pop, Musikwelle, Option Musique, etc. bleiben zudem werbefreie Gefässe, die Musik der verschiedensten Genres senden, bestehen.

Dank der klaren Ablehnung der No Billag-Initiative wird es in der Schweiz auch künftig einen guten medialen Service public geben, was der Schweizer Musikrat sehr begrüsst. Die bevorstehende Revision des Mediengesetzes bietet nun Gelegenheit, auf durchaus berechtigte Kritikpunkte einzugehen. Der SMR wird dabei darauf achten, dass diese Revision nicht zulasten der Kultur und insbesondere der Musik gehen wird.

Die Kampagne gegen die No-Billag-Initiative erfuhr breite Unterstützung. Viele engagierten sich mit viel Herzblut. Dieses Engagement hat heute Früchte getragen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben mit ihrem Votum an der Urne gezeigt, dass ihnen Vielfalt, unabhängige audiovisuelle Kanäle, ein reichhaltiges Kulturleben und Solidarität wichtig sind. Der SMR bedankt sich herzlich bei allen, die sich gegen die Initiative eingesetzt haben.

Für Fragen steht zur Verfügung:
- Stefano Kunz, Geschäftsführer SMR: 079 610 08 83

MEDIENMITTEILUNG MEDIENMITTEILUNG MEDIENMITTEILUNG

Schweizer Musikrat, Stefano Kunz, Geschäftsführer, Haus der Musik, Gönhardweg 32, 5000 Aarau
+41 62 822 94 23 +41 79 610 08 83 stefano.kunz@musikrat.ch